

Seniorenrat - Beschlusscontrolling -

Umweltbetrieb, 14.04.2026, 2865

**"Plauderbänke" in Bielefeld (Antrag von Heidi Kage vom 07.05.2025 - Beratungsgrundlage
Drucksache: 10145/2020-2025)**

Der Seniorenrat hat in seiner Sitzung vom 21.05.2025 folgenden Beschluss gefasst:

Der Seniorenrat empfiehlt den Bezirksvertretungen zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der Quartierssozialarbeit in allen Stadtbezirken/Quartieren jeweils zwei bestehende Bänke an zentraler, gut einsehbarer Stelle zu identifizieren, welche mit einer Plakette „Plauderbank – Eine Initiative des Seniorenrates“ versehen und somit zu „Plauderbänken“ werden.

Ferner sollen die Bezirksvertretungen auf Empfehlung des Seniorenrates beschließen, die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, neue Sitzmöglichkeiten als „Plauderbank“ in den Stadtbezirken/Quartieren in Absprache mit dem Seniorenrat, den „Runden Tischen“ und der Quartierssozialarbeit zu installieren, um weitere Orte des Kontaktes und der Begegnung zu schaffen.

Hierzu wird folgendes mitgeteilt:

Zur Aufbereitung von städtischen Holzbänken in Grünanlagen besteht eine dauerhafte Kooperation zwischen UWB und der JVA Senne. Für die Umsetzung dieses Beschlusses konnte mit der JVA eine niederschwellige, technische Lösung gefunden werden. Mittels Fräsaufsatz auf der Schleifmaschine können auf Holzbohlen individuelle Schriftzüge erzeugt werden, entsprechend wurde das Wort „Plauderbank“ mittig auf der Bohle platziert. Durch die nachgelagerte Verwendung einer Lasur bleibt der tiefere Schriftzug nach dem Streichvorgang sichtbar und auch nach einem naturbedingten Nachdunkeln des Holzes erhalten bzw. durch das Relief griffig (Bild 1).

Um den Charakter einer Plauderbank zukünftig herauszustellen, wird die Bohle mit dem Schriftzug im obersten Rang der Bank montiert. Somit erkennen Besuchende unmittelbar die Intention der Bank. Die Grünunterhaltung hält von dem Standardholzmodell „Heartbreaker“ mehrere Hundert in den Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet vor.

Nach Verständnis des UWB kann die Bank bei bewusstem Aufbau in der Nähe von Seniorenheimen, Spielplätzen o.ä. das Interesse auf Kommunikation wecken. Der Umweltbetrieb wird den Bezirksvertretungen nach erfolgter Beschlussfassung Vorschläge für mögliche Standorte unterbreiten.

Die Holzgravur ist im Vergleich zu einer Plakette bedeutend sichtbarer und ermöglicht auch im internen Prozess der Wiederaufbereitung eine niederschwellige und wirtschaftliche Handhabung. Der Umbau in eine Plauderbank kann regelmäßig im laufendem Tagesgeschäft der Grünunterhaltung erfolgen.



Bild 1 Gravur Plauderbank, Quelle: JVA Senne

Gez.
Richter